



Québec – Kunst und Inspiration

Frankfurt, 28.04.2016 - Die ostkanadische Provinz Québec hat neben üppiger Flora und Fauna sowie vielen Aktivitäten inmitten der Natur auch eine gehörige Portion Kunst und Kultur zu bieten. Ob in großen Museen oder kleineren Galerien und Kunstprojekten, überall finden Kunstliebhaber und solche, die es werden möchten, ganz besondere Werke und Inspirationen.

Von Montréal...

Das [Musée des Beaux-Arts](#) (MBAM) in Montréal ist ein echtes Muss für alle Kunstliebhaber. Das älteste Museum in Kanada besitzt eine außergewöhnliche Sammlung kanadischer und internationaler Kunstwerke. Die Ausstellungen verteilen sich auf vier unterschiedliche Pavillions: Den klassizistischen Michal et Renata Hornstein Pavillon, den Pavillon Liliane et David M. Stewart mit dekorativer Kunst und Design, den modernen und zeitgenössischen Pavillon Jean-Noël Desmarais sowie den Pavillon Claire et Marc Bourgie mit kanadischen und quebecer Kunstwerken.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur 375-Jahr-Feier der Stadt Montréal 2017, eröffnet am 9. November 2016 der fünfte Pavillon des MBAM. Der [Pavillon pour la Paix Michal et Renata Hornstein](#) widmet sich internationaler Kunst und integriert die Schenkungen des kanadischen Paares. Beliebt ist das MBAM in erster Linie wegen seiner hochkarätigen Sonderausstellungen. Vom 18. Juni bis 30. Oktober 2016 zeigt das Museum beispielsweise Werke des französischen Malers [Toulouse-Lautrec](#).

...nach Québec City!

Das [Musée national des Beaux-Arts du Québec](#) (MNBAQ) widmet sich in erster Linie Kunstwerken aus der Provinz Québec. Das weitläufige Museum liegt im Battlefield Park in Québec City und eröffnet am 24. Juni 2016 einen vierten, aus viel Glas und Beton bestehenden Pavillon: den [Pavillon Pierre Lassonde](#). Im Rahmen einer dreitägigen Eröffnungsfeier präsentiert das Museum den Besuchern viele spannende Aktionen.

Kunstgalerie „Ni vu ni cornu“ in Charlevoix

Rund 30 Minuten von Québec City entfernt, finden Kunstliebhaber in Saint-Anne-de-Beaupré (Region Charlevoix) eine ganz besondere Kunstgalerie. Untergebracht in einem historischen Gebäude aus dem Jahr 1885 – einem der letzten Überbleibsel aus der Zeit der Pilger – hat sich die Galerie auf Kunstwerke aus Québec spezialisiert. Ziel ist es, die Kreationen von rund vierzig regionalen Künstlern auf besondere Art, zum Beispiel mit tänzerischen und musikalischen Events, zu präsentieren. Neben Bildern und Skulpturen bietet die Galerie „Ni vu ni cornu“ auch Fotografien, Schmuck und Keramiken an. Die Arbeiten spiegeln die hervorragende Qualität und Kreativität der Provinz Québec wider.

Kanadische Geschichte in Gatineau

Bekannt durch seine spektakuläre Architektur, die an die Landschaft in Kanada erinnert, erzählt das [Musée Canadien de l'Histoire](#) (MCH) die mehr als 20.000 Jahre alte Geschichte des Landes, die Vielfaltigkeit seiner Einwohner und die Traditionen der Ureinwohner. Die Ausstellung ist in drei große Bereiche unterteilt: die Geschichte vom 20. Jahrhundert bis heute, die Geschichte der Ureinwohner sowie die Sozialgeschichte. Mit mehr als 1,2 Millionen Besuchern im Jahr, gehört das MCH zu den wichtigsten Ausstellungshäusern des Landes. Im Rahmen der 150-Jahr-Feier der Föderation am 1. Juli 2017 wird ein neuer Ausstellungsbereich mit der umfangreichsten Präsentation der kanadischen Geschichte, die es jemals gab, eröffnet.

Darüber hinaus beheimatet das MCH das „[Musée canadien des enfant](#)“ (Kanadisches Kindermuseum) und bietet ein Theater mit 500 Plätzen und ein Kino mit 295 Plätzen.

Der „Weg der Dichter“ in den Cantons-de-l'Est

Eingebettet an der Grenze der USA, rund 200 Kilometer von Montréal entfernt, schlängelt sich der „Weg der Dichter“ drei Kilometer lang durch eine wunderbare Landschaft der Cantons-de l'Est.

Der „Sentier Poétique“ startet in Saint - Venant - de - Paquette, wo sich der aus Québec stammende Singer und Songwriter Richard Séguin Anfang der 70er-Jahre niedergelassen hat und den Wanderpfad ins Leben gerufen hat. An elf Stationen werden die Werke bekannter Quebecer Autoren vorgestellt und mit Hilfe eines Audioguides erläutert.

Veranstaltungskalender

Bibliotheken bei Nacht

Noch bis 29. August 2016

Grande Bibliothèque - Québec

Mit Hilfe einer 360-Grad Brille gehen Besucher auf einen virtuellen Rundgang durch die zehn faszinierendsten Bibliotheken der Welt. <http://www.banq.qc.ca/accueil>

Biennale nationale de sculpture contemporaine

23. Juni bis 9. Septembre 2016

Trois Rivières – Laurentides

Rund um das Hauptereignis werden fünfzig Künstler in den parallel laufenden Veranstaltungen ihre Werke präsentieren. <http://www.bnsc.ca/accueil>

Mtl en Arts

29. Juni bis 3. Juli 2016

Rue Sainte Catherine - Montréal

Im Rahmen des Festivals können die Besucher die Werke zahlreicher regionaler, nationaler und internationaler Künstler bestaunen und kaufen. Jedes Jahr nehmen rund 140 Künstler an dem bunten Festival in den Straßen von Montréal teil. <http://mtlenarts.com>

„Herbstträume“ - Rêves d'automne - Festival de peinture

23. September bis 2. Oktober 2016.

Baie-Saint-Paul, Charlevoix

Umgeben von den bunten Blättern in den Wäldern von Charlevoix erleben die Besucher die Kunstwerke der regionalen Künstler. <http://www.revesdautomne.com/>